



19. Dezember 2018

**Elternbrief an die Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler der Realschule und der Hauptschule an der Heinrichstraße**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zuge der Gründungsarbeiten für den Erweiterungsbau auf dem Gelände der Schule Ihrer Kinder wurden im Erdreich Kontaminationen durch organische und anorganische Schadstoffe festgestellt. In einem Brief vom 21.11.2018 hatten wir Sie bereits über die Folgen dieser Problematik informiert und angekündigt, dass wir Sie bezüglich der erforderlichen Maßnahmen auf dem Laufenden halten würden.

Inzwischen liegt der Stadt Bramsche die Genehmigung des Schadstoff- und Aushubkonzeptes vor und ein qualifiziertes Fachunternehmen ist beauftragt worden.

Wir hatten gehofft, den Austausch des Bodens während der Weihnachtsferien vornehmen zu können – leider ist das aber von der Fachfirma so kurzfristig nicht durchführbar.

Der Beginn der Entsorgungs- und Sanierungsarbeiten ist daher für Montag, den 7. Januar 2019 terminiert, voraussichtlich dauern diese Arbeiten zwei bis drei Wochen. Der Schulbetrieb kann während der gesamten Dauer der Maßnahme ungehindert fortgeführt werden.

Die Arbeiten zur Beseitigung der im Auffüllungsmaterial enthaltenen Schadstoffbelastung werden durch einen Koordinator überwacht, so dass die Einhaltung der organisatorischen und technischen Schutzmaßnahmen einer permanenten Kontrolle unterliegt und damit jederzeit gewährleistet ist.

Es ist möglich, dass einige der Arbeiter auf der Baustelle aus den zuvor genannten Gründen entsprechende Schutzkleidung tragen werden. Dies sollte Sie und Ihre Kinder nicht beunruhigen, außerhalb der Baustellenumzäunung entsteht keine Gesundheitsgefährdung durch die innerhalb der Baustellenumzäunung ausgeführten Arbeiten. Das gilt sowohl für das direkt angrenzende Schulgebäude wie auch für die Fußwege an der Heinrich- und Wilhelmstraße.

Wir sind zuversichtlich, dass nach der erfolgreichen Bodensanierungsmaßnahme dann schon im Januar die Fortsetzung der planmäßigen Arbeiten in Angriff genommen werden kann. Die Stadt Bramsche wird sich nach Kräften bemühen, den Baufortschritt zügig voranzutreiben.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit, ein frohes Fest und alles Gute für das neue Jahr 2019.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.